

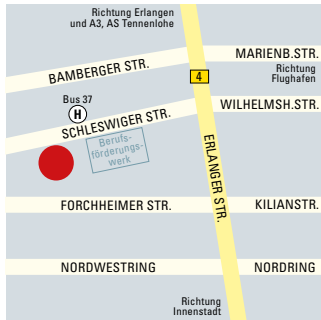
So finden Sie zu uns

ERPEKA Nürnberg gemeinnützige GmbH

www.erpeka.de · info@erpeka.de

Berufliches Training
und Verwaltung:
Schleswiger Straße 111
90427 Nürnberg
Tel. 0911/936 00-0
Fax 0911/936 00-70

Wohnheim:
Friedrichstraße 55
90408 Nürnberg
Tel. 0911/937 52-0
Fax. 0911/937 52-170



Anfahrt vom Bahnhof:

- U-Bahn-Linie 3 (Richtung Friedrich-Ebert-Platz)
Fahrzeit 5 Min.
- Haltestelle Maxfeld umsteigen in Stadtbuslinie 37 (Richtung Nürnberg - Kriegsopfersiedlung)
- Haltestelle „Berufsförderungswerk“ aussteigen
Fahrzeit 20 Min.
- Nach ca. 200m Fußweg in Fahrtrichtung ist die ERPEKA auf der linken Seite
Gehzeit 3 Min.

Anfahrt vom Bahnhof:

- U-Bahn-Linie 3 (Richtung Friedrich-Ebert-Platz)
- Haltestelle Kaulbachplatz aussteigen
Fahrzeit 8 Min.
- Die U-Bahn-Station in Richtung Friedrichstraße verlassen
- ERPEKA ist das erste Gebäude auf der linken Seite
Gehzeit 1 Min.

Es gelten jeweils die Tickets der Preisstufe A



Die Gesellschafter der ERPEKA Nürnberg gemeinnützige GmbH sind:
Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH · Stadtmission Nürnberg e.V.
Wir sind Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft
Rehabilitation psychisch kranker Menschen (www.bag-rpk.de)

ERPEKA



**Psychisch kranke und
behinderte Menschen
in der Reha auf ihr
Arbeitsleben vorbereiten**

**Das kombinierte
medizinische und berufliche
Rehabilitationsangebot
der ERPEKA**

Mit einer ERPEKA-Rehabilitationsmaßnahme den Einstieg oder die Rückkehr ins Arbeitsleben schaffen

Nicht nur für gesunde, auch für psychisch Kranke und Behinderte sind Beruf und Arbeit wichtig, um ein möglichst eigenverantwortliches, an der Gemeinschaft teilhabendes Leben zu führen. Doch was, wenn Ihre psychische Erkrankung Ihre bisherigen Ausbildungspläne zunichte gemacht hat? Was, wenn Sie Ihren erlernten Beruf aufgrund langer Krankheitszeiten schon lange nicht mehr ausgeübt haben, ihn vielleicht nie mehr werden ausüben können? Was, wenn Sie wegen Ihrer Erkrankung arbeitslos geworden sind?

Ihre medizinische Rehabilitation ist nur ein Baustein für ein möglichst selbstbestimmtes, möglichst selbstverwirklichendes Leben. Der andere – und genauso wichtige – ist Ihre berufliche Rehabilitation.

Die ERPEKA Nürnberg ist die Einrichtung in der Region, die Ihnen beide Rehabilitationsformen kombiniert anbietet und dabei ein klares Ziel verfolgt: Ihre Rückkehr bzw. Ihren Einstieg ins Berufs- und Arbeitsleben.



Die sieben wichtigsten Fragen zum Rehabilitationsangebot der ERPEKA

1 An wen richtet sich das Angebot?

- Menschen mit Schizophrenie, Depressionen, bipolaren Störungen, Persönlichkeitsstörungen (u.a. Borderline)
- Menschen mit Doppeldiagnose (z.B. Schizophrenie und Sucht)

2 Was macht das ERPEKA-Konzept so besonders?

Das Besondere am Rehabilitationskonzept der ERPEKA ist die Kombination von medizinischer und beruflicher Reha:

Medizinische Rehabilitation:

- Auseinandersetzung mit der Krankheit und der persönlichen Lebenssituation
- Unterstützung und Beratung in Fragen der Alltagsbewältigung, des sozialen Miteinanders sowie im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Steigerung der Belastbarkeit und Ausdauer

Berufliche Rehabilitation:

- Trainieren der Belastbarkeit und Arbeitsfähigkeit
- Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Umschulung
- Im Rahmen der ERPEKA werden Praktika absolviert.
- **Ziel:** Einstieg in eine Ausbildung, Rückkehr ins Berufsleben (Vollzeit, Teilzeit)

3 Wer betreut Sie in der ERPEKA?

PsychiaterInnen, PsychologIn, SozialpädagogInnen, ArbeitstherapeutInnen, MeisterInnen der jeweiligen Branche, Verwaltungskräfte



Als Selbstversorger im Wohnheim oder in der Außenwohngruppe zu wohnen, gehört bei einem stationären Aufenthalt zum Alltagstraining. So lernen die Rehabilitanden die großen und kleinen Dinge des ganz normalen Lebens (wieder) zu bewältigen.

4 Erfolgt die Teilnahme stationär oder ambulant?

Meist ist der Aufenthalt bei uns stationär. Bei entsprechender Indikation ist aber selbstverständlich auch eine ambulante Reha-Teilnahme möglich.

5 Wie lange dauert eine ERPEKA-Maßnahme?

Maximal 2 Jahre, davon 3 Monate medizinische Rehabilitation und 6 bzw. 9 Monate berufliche Rehabilitation. Es besteht die Möglichkeit, zu verlängern.

6 Wer bezahlt?

Krankenkassen Rentenversicherung oder Arbeitsamt, in Einzelfällen auch Sozialhilfeverwaltung.

7 Wo bekommen Sie nähere Informationen?

Informationsveranstaltung:

Die Gelegenheit, die ERPEKA unverbindlich direkt vor Ort kennen zu lernen.

Montag, jeweils um 13.15 Uhr

Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Telefon: (0911) 9 36 00-0

E-Mail:

info@erpeka.de

Internet:

www.erpeka.de